



Besser Leben



Namibia Reisebilder aus Südafrika



Bildquelle: ÖSAC Linz

Der Südafrikanische Club Linz veranstaltete 2011 seine Clubreise nach Namibia. Dabei entstand ein Filmvortrag mit einzigartigen Aufnahmen. Besuchen Sie Sossousvlei, Swakopmund und lernen Sie den Stamm der Himbas kennen. Dabei kommen Sie in fast unberührte Gebiete und erleben hautnah das Leben der Buschmänner und die Faszination der Tierwelt in der grenzenlosen Weite Namibias. Botswana und Zimbabwe mit

den beeindruckenden Victoria Falls ist ein weiterer Höhepunkt dieser interessanten Reise. Wieland Wolfgruber, Präsident des Südafrikanischen Clubs, begleitete die kleine Reisegruppe und wird den Filmvortrag moderieren.
Mittwoch, 21.3.2012 – 19.00 Uhr
HM

(Infos letzte Seite)

Spruch des Monats

Gelassenheit

**Die Gabe der Ruhe und Gelassenheit ist besonders notwendig.
Mit ihr lassen sich alle Übel in Freude ertragen.**

Johannes XXIII

Harmonie

Carl Hödl

Durch die Lupe



Die Regierung schnürte ein, meiner Meinung nach annehmbares Sparpaket. Dass ein solches ungutes Paket schon früher hätte angegangen werden können, ist bei Kenntnis der Innenpolitik seit 1971 klar. Aber lieber spät als gar nicht.

Dass Sparen immer beim Nachbarn beginnen soll, ist so alt wie das Menschengeschlecht. Denken wir an Kain und Abel.

Harmonie kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Einklang“. Etwas abgeschwächt ist die Übersetzung „ausgewogenes Verhalten“.

Dieses fehlt allerorts. Es beginnt in der Familie, in der Kindererziehung, bei der Suche nach Ort, Ziel und Art des Urlaubes, des Speisezettels, bei jeder noch so kleinen Neuanschaffung und beim FS-Programm wenn man 100 Sender auswählen kann.

Sehen wir uns an, wo ausgewogenes Verhalten vorherrscht. So fehlt es fast immer bei der Bestellung von Kandidaten für Politik und deren Reihung, bei der Beratung über einen Tagesordnungspunkt, bei der Frage welche Argumente verwendet werden sollen, ob der Stil der anschließenden Diskussion kämpferisch, ideologisch oder nur sachlich sein soll. Und wie ist es in der Tagespolitik? Sie agiert selten harmonisch schon eher im Sinne ausgewogenen Verhaltens. Streithanseln gibt es immer. Die kann man durch eine geschickte Moderation so führen, dass man durch ausgewogenes Verhalten zu einer

geistreichen Behandlung der Themen kommt. Und ein ausgewogenes Verhalten hat die derzeitige Regierungskoalition beim Sparpaket gezeigt, weil es ohne dieses nicht gehen kann. Für mich wurde im Vorfeld und Hauptfeld, also vor und während der zu behandelten Sparthemen zu viel Ankündigungspolitik betrieben, die nur die Medien füttert, aber sonst irritierend und unharmonisch wirkt.

Ich kann daher den Politikern nur raten, der ich ab 1946 als politischer Mensch bekannt und auch tätig war, hinter verschlossenen Türen ideologisch, parteiisch, zukunftssträchtig, was immer man darunter versteht, zu diskutieren. In der Öffentlichkeit aber redet keine Phrase wie: „Her mit dem Zaster“ oder, dass man für die kommenden Verhandlungen

„Hämmer“ vorgibt, denn die können einem auf die Zehen fallen und das bedeutet für den Politiker Imageverlust. Und gerade heute könnte ein ausgewogenes Verhalten der Parteien Stimmen gewinnen und Verlorene zurückerobern.

Wir bleiben gelassen und freuen uns oder auch nicht über das geschnürte Sparpaket und hoffen, dass es nicht aufgeschnürt wird. Niemand, so glaube ich, wird wegen des Sparens der öffentlichen Hand auf den Bettelstab kommen.

Bis April wärmere und schönere Tage wünscht
Ihr Carl Hödl.

Ein ausgewogenes Verhalten hat die derzeitige Regierungskoalition beim Sparpaket gezeigt, weil es ohne dieses nicht gehen kann.

Margarete Sixt

Vernissage

Margarete Sixt ist schon längst keine Unbekannte in unserem Kulturverein. So begeistert sie immer wieder mit neuen Stilrichtungen und Perfektionismus, sei es der urpersönliche Pinselstrich, auf den sie sich momentan besonders konzentriert.

Auch ist sie immer fleißig unterwegs, belegte im vergangenen Sommer wieder einen Kurs in der Toscana bei Luigi Troija und kürzlich absolvierte sie einen Spachtelkurs bei Erwin Kastner, wo da Bild „Dürnstein“ gespachtelt entstand. So dürfen wir gespannt sein, womit sie uns dieses Mal überraschen wird.

HM

Bild : Dürnstein gespachtelt



Biotreibstoffe in Diskussion

Vortrag

Wegen des ständig wachsenden Energiebedarfs und des damit verbundenen CO₂-Ausstoßes hat sich die Europäische Union dazu entschlossen, diesem Trend entgegenzuwirken. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Transportsektor gelegt, da dessen Energieverbrauch immer noch stark wächst. Zudem soll die Abhängigkeit des Verkehrsbereichs von Erdöl, welche derzeit 98 % beträgt, verringert werden. Über Beimischungen zu fossilen Kraftstoffen deckten 2009 Biotreibstoffe 7 % des Gesamtkraftstoffverbrauchs in Österreich. Das klingt gut. Ist aber die EU bezüglich ihres Nachhaltigkeitsgebotes etwas blauäugig, wenn man auf die gegenwärtige globale Situation schaut?

Zumindest zwei Problembereiche sollen hier diskutiert werden:

- 1) Der Problembereich Land-Grabbing: Der Anbau von Energiepflanzen steht in Flächenkonkurrenz zum Anbau von Nahrungsmitteln
- 2) Der Problembereich Klimabilanz: Wird für Palmölplantagen Urwald gerodet, ist der PME 2,5-mal so klimaschädlich wie Diesel aus fossilem Erdöl.

Vortrag und Diskussion von Gerhard Niel am 14.3.2012 um 19.00 Uhr.



Bewusstes und kreatives Altern

Rückblick

Kürzlich organisierte der Kulturverein „Besser Leben“ das Kabarett „Bewusstes und kreatives Altern“ mit Josef Martl im Pfarrsaal der Pfarre Christkönig. Über die gelungene Veranstaltung und einen vollen Saal freuten sich besonders Kabarettist Josef Martl, die Präsidentin des Kulturvereins Maria Hackl und der Hausherr der Pfarre, Dechant Zarko Prskalo. HM



Fotos: Otto Steindl

Der Nachtschwärmer

Hauspoet



Gerhard Neumayr

Ein Mensch sucht, meist' in Abendstunden,
nach ,ner Gefährtin für sein Leben,
schon älter und noch ungebunden,
müsst's auch für ihn doch eine geben.-

Als er dann endlich diese fand,
nahm er sie umgehend zur Frau,
sie trieb ihn an des Wahnsinn's Rand,
nahm's mit der Treue nie genau.-

Der Mensch, er hatte falsch gewählt,
die Weiblichkeit oft Nachts verrucht,
erkennt nun traurig und gequält,
härt' er doch tagsüber gesucht!-

März 2012

Terminkalender

Vernissage Margarete Sixt

Mittwoch, 7.3.2012, 19.00 Uhr
Eröffnung GR Ing. Franz Hofer

Biotreibstoff – umweltbewusster Umgang?

Mittwoch, 14.3.2012, 19.00 Uhr
Vortrag und Diskussion Mag. Dr. Gerhard Niel

Namibia – unberührte Gebiete

Mittwoch, 21.3.2012, 19.00 Uhr
Reisebildervortrag – Präs. Wieland Wolfsgruber



Impressum

Besser Leben
Peuerbachstr. 7
4040 Linz-Urfahr

Redaktion 0699/10507151
Lokal 0699/10174048
Malschule 0664/4559095
Konto: Hypo-Landesbank
BLZ 54000, Kto.Nr. 0000732677

Koordination: mary.hackl@liwest.at
Layout: info@stephanie-wurm.com

Anmeldungen sonstige Veranstaltungen

Sie haben ab sofort auch die Möglichkeit sich über die Homepage anzumelden:
<http://www.besserlebeninlinzp7.at>
(Menüpunkt Kontakt/ rechte Seite unter Anmeldungen Formular anklicken und ausfüllen) oder bei Maria Hackl,
Tel. 0732-253390
oder 0699-10507151
mary.hackl@liwest.at

Öffnungs- und Verkaufszeiten für die Kunstwerke aus den Vernissagen

Jeden Donnerstag während des Mal- und Zeichenateliers und während unserer Veranstaltungen. Alle Veranstaltungen, Vorträge, Vernissagen (falls nicht anders angegeben) finden im Vereinslokal statt: Peuerbachstraße 7, 4040 Linz

Mal- und Zeichenatelier

jeden Donnerstag
9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr
Leitung: Gerhard Hagmüller
Tel. 0664/4559095



Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur



Ab 1.3.2012 wieder für Sie geöffnet

Eissalon Dolce

Linz, Ecke Landstraße/Schillerstraße, Tel.0732-610178